

Gemeindebrief

Folge 114
Juli 2020



Am Freitag, den 3. Juli 2020, wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung, die **ausgeschiedenen Gemeinderäte** Johann Decker, Robert Zeilinger, Erwin Müllner und Andreas Halmenschlager für ihre verdienstvolle Arbeit in der Gemeinde geehrt. Der ebenfalls ausgeschiedene Mandatar Michael Dienstl konnte die Anerkennung erst zu einem späteren Zeitpunkt entgegennehmen.



Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at

Internet: www.unserfrau-altweitra.at

Inhalt

Inhalt	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine	5
Rechnungsabschluss 2019	6
Herzliche Glückwünsche	7
Diverse Informationen	11
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal	18
Kindergarten	20
Volksschule Unserfrau	22
Mittelschule Weitra	24
Senioren	25
Verein zur Förderung der Feuerwehr Unserfrau	26
Fitness Union Waldviertel	27
Feuerbrand	29
Waldviertelbahn	30

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. November 2020

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die letzten Monate waren auf Grund der **Corona-Krise** sehr ungewöhnlich und nicht ganz einfach. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben so manchem von uns schon zu schaffen gemacht. Homeoffice, Kurzarbeit oder die Sperre von Kindergarten und Schulen brachten für die Familien einige Herausforderungen. Auf Grund der Lockerungen normalisiert sich unser Alltag schön langsam wieder. Trotzdem müssen wir vorsichtig und achtsam bleiben. Im letzten Gemeindebrief habe ich noch geschrieben: „es wird auch eine Zeit nach Corona geben“. Nun, ich muss mich korrigieren! Eine Zeit „nach Corona“ wird es wohl nicht geben. Wir werden auch in Zukunft mit dem Virus leben müssen. Allerdings hoffe ich, dass so drastische Maßnahmen wie im heurigen Frühjahr, nicht mehr notwendig werden.

Der Gemeinderat tagte zwischenzeitlich zweimal, am 13. Mai und am 3. Juli. Dank unseres großen Sitzungssaales konnten wir die Abstandsregeln einhalten, ohne in eine andere Lokalität ausweichen zu müssen. Bei der letzten Sitzung wurde den **ausgeschiedenen Gemeinderäten** ein kleines Präsent als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihre geleistete Arbeit überreicht. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen für ihre jahrelange Mitarbeit und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Nun zu den wichtigsten Entscheidungen, welche der Gemeinderat getroffen hat: Mit der **Erweiterung des Urnehaines** im Friedhof Unserfrau wurde die Fa. Mahringer aus Weitra beauftragt. Es wird eine Wand mit 14 Urnennischen errichtet. Ein neuer **Rasenmähertraktor** wurde von der Fa. Schmid Günther angekauft. Kaum war der Beschluss gefasst, hat der Alte nach 27 Jahren auch schon seinen Geist aufgegeben.

In der KG Oberlembach wurde ja vor einiger Zeit der **Weg zum Anwesen Kranzler**, vormals Tischler, saniert und in Folge dessen hat Herr Werner Haumer jenes Teilstück, das sich in seinem Privatbesitz befand, unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten. Daraufhin wurde der Weg von der Brücke bis zur Grundstücksgrenze Kranzler/Haumer neu vermessen, da der Kataster mit dem Naturstand nicht übereinstimmte. Die somit neu entstandene Parzelle wurde nun in das öffentliche Gut übernommen. Herr Josef Laier und Fam. Johann Schmid haben ebenfalls einige Quadratmeter Grund abgetreten und nun gilt mein Dank allen Beteiligten für die Kooperationsbereitschaft.

In der KG Ulrichs wurde eine **Neuwidmung von Bauland** beschlossen, da es wieder zwei Bauwerber gibt. In Sachen **WVA Ulrichs** gab es ebenfalls eine Entscheidung. Nach intensiver Diskussion und dem gründlichen Abwägen aller Argumente hat der Gemeinderat nun beschlossen, die Problematik durch eine Versorgungsleitung von Altweitra nach Ulrichs zu lösen. Die Errichtung eines zusätzlichen Brunnens wurde zwar kurzfristig in Erwägung gezogen. Allerdings ist es einerseits absolut ungewiss, ob die Versorgungssicherheit dadurch auch langfristig gesichert wäre. Andererseits ist es durch den Starkregen Anfang Juni zu Trübungen in einer Quellfassung gekommen. Da dies schon öfter der Fall war und es auch Zukunft nicht ausgeschlossen werden kann, müsste man bei einer Sanierung der bestehenden Anlage bei der geplanten UV-Bestrahlung mit erheblichen Problemen im Betrieb rechnen. Diese regelt nämlich sofort ab, sobald die Lichtdurchlässigkeit des Wassers nicht mehr zu 100 Prozent gegeben ist. Somit wäre es wiederum notwendig, zu chlorieren, um die Wasserqualität sicherzustellen. Die nun gewählte Lösung ist langfristig die sicherste. Die bestehende Anlage soll zur Löschwasserbevorratung genutzt werden. Mit der Planung des Projekts wurde das Büro Henniger & Partner beauftragt.

Beim Thema **Tagesbetreuung für Kleinstkinder** gibt es auch eine interessante Entwicklung. Im vorigen Jahr wurde im Rahmen unseres Audits „Familienfreundliche Gemeinde“ ein zusätzliches Betreuungsangebot für Kleinstkinder vehement gefordert. Nun sind wir soweit, dass der Grundsatzbeschluss für die Zusammenarbeit in dem Bereich mit der Stadtgemeinde Weitra und die dementsprechende Vereinbarung im Gemeinderat beschlossen wurde. Die TBE startet Anfang September. Allerdings gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine einzige Anmeldung aus unserer Gemeinde. Offenbar ist die Dringlichkeit dieses Themas doch nicht ganz so dramatisch, wie sie von den Befürwortern dargestellt wurde. Trotzdem ist es gut, dass wir dieses Angebot geschaffen haben, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Beim **Verein zur Förderung der Feuerwehr Unserfrau** gab es Neuwahlen und somit einen Wechsel bei den Verantwortlichen. Ich gratuliere der **neuen Obfrau Lisa Mülleder** und ihrem Team zur Wahl, bedanke mich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und wünsche allen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Funktionen. Dem scheidenden Vorstand und insbesondere der **langjährigen Obfrau Margit Schmidt** danke ich sehr herzlich für die geleistete Arbeit und das Bemühen, die Tradition des Backhendlkirtages in Unserfrau aufrecht zu erhalten. Auch wenn dieser heuer, so wie all die anderen Feste in unserer Gemeinde, nicht stattfinden werden.

Mit der Bitte, im Hinblick auf Covid19, auch weiterhin achtsam zu sein und Abstand zu halten, verbleibe ich mit besten Grüßen und wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

09.07.2020	27.08.2020	29.09.2020	03.11.2020
23.07.2020	01.09.2020	08.10.2020	12.11.2020
04.08.2020	10.09.2020	15.10.2020	19.11.2020
13.08.2020	17.09.2020	22.10.2020	26.11.2020
20.08.2020	24.09.2020	29.10.2020	01.12.2020

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad

Telefon: 01 / 797 06

Email: kerstin.semrad@svb.at

Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind
persönliche Beratungen derzeit nur nach vor-
heriger telefonischer Terminvereinbarung unter
01/406 15 86 – 47 und unter Verwendung eines Mund-
Nasenschutzes möglich!

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht
Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Ab 1.7.2020 wird auf ein Voranmeldesystem
umgestellt. Die den Amtstag in Anspruch nehmenden
Personen werden aufgefordert, sich spätestens bis
Donnerstag vor Abhaltung des nächsten Amtstages
telefonisch beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 – 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 09. September 2020

Mittwoch, 11. November 2020

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

jeden Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.05.2020 erläutert und einstimmig beschlossen.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen 2019	Ausgaben 2019
Ordentlicher Haushalt – Einnahmen		
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	15.526,17	334.515,85
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.254,41	21.210,07
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	22.179,62	219.913,55
Kunst, Kultur und Kultus	5.520,67	29.995,62
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	142.580,02
Gesundheit	0,00	251.601,96
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.900,00	137.052,20
Wirtschaftsförderung	0,00	11.628,81
Dienstleistungen	238.955,34	339.019,27
Finanzwirtschaft	1.343.325,58	101.713,03
Summe ordentlicher Haushalt	1.628.661,79	1.589.230,38
Außerordentlicher Haushalt		
FF Oberlembach	18.102,92	18.102,92
Sportplätze	11.200,00	44.512,52
Straßen- und Wegebau	34.700,00	34.700,00
Ortsplatz Unserfrau	63.423,95	116.099,48
Hochwasserschutz	20.381,04	20.381,04
Wegebau 1	91.679,29	91.679,29
Wegebau 2	22.777,68	22.777,68
ABA Pyhrbruck	42.969,65	1.794,30
Leitungskataster	1.213,17	815,56
WFF Zinskapitalisierung	32.834,08	32.834,08
Summe außerordentlicher Haushalt	339.281,78	389.908,44

Schuldenstand per 1. 1. 2019

Schuldenart 1:

(Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind)

Anfangsstand:	€	231.741,51
Tilgung:	€	69.545,56
Zinsen:	€	1.484,88
Endstand:	€	162.195,95

Schuldenstand pro Kopf:

€ 163,83

Schuldenart 2:

(Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mind. 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden)

Anfangsstand:	€	1462.160,79
Tilgung:	€	80.412,29
Zinsen:	€	39.416,59
Endstand:	€	1414.582,58

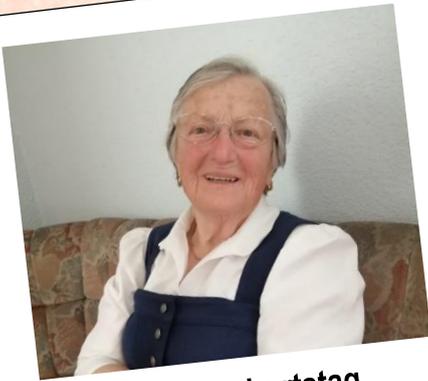
Schuldenstand per 31.12.2019

€ 1576.778,53

Herzliche Glückwünsche

Aufgrund der Beschränkungen bzgl. des Coronavirus (COVID-19), war es der Gemeindevertretung leider nicht möglich, allen Jubilaren die Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Nach den Lockerungen konnten einige Jubilare, mit etwas Verspätung, die Geburtstagsfeiern nachholen, bei denen die Gemeindeführung herzlich gratulierte.



zum 85. Geburtstag
Maria Kowar, Heinrichs



zum 80. Geburtstag
Franz Kühmayer, Heinrichs



zum 90. Geburtstag
Rosa Froschauer, Heinrichs



zum 75. Geburtstag
Hermann Strondl, Ulrichs

Herzliche Gratulation

zum 80. Geburtstag!

Franz Klein	Altweitra	28.09.1940
Theresia Liebenberger	Ulrichs	10.10.1940
Maria Mann	Unserfrau	08.11.1940
Helmut Graf	Oberlembach	24.12.1940

zum 85. Geburtstag!

Gottfried Feiler	Altweitra	23.08.1935
Gottfried Wielander	Altweitra	10.10.1935

zum 90. Geburtstag!

Hedwig Schleichl	Heinrichs	05.10.1930
Emmerich Weissenböck	Altweitra	30.10.1930

zum 95. Geburtstag!

Karoline Parutschka	Pyhrabruck	09.11.1925
---------------------	------------	------------



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Hofmann Marco und Pollak Sabine
Schaggas 06.06.2020



Die Ehe ist wie eine Blume: hegt und pflegt sie, seid aufmerksam, dann blüht sie immer wie am ersten Tag!

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Friedrich Breunhölzer	geb. 1929	Heinrichs	26.05.2020
Maria Pascher	geb. 1926	Heinrichs	03.06.2020
Maria Fitzek	geb. 1932	Heinrichs	05.06.2020
Harald Winkler	geb. 1961	Unserfrau	20.06.2020
Mag. Ernst Skrička	geb. 1946	Heinrichs	29.06.2020
Maria Luise Kahl	geb. 1943	Unserfrau	11.07.2020



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Lukas Traxler, 14.06.2020
Gattringer Thomas und Traxler Bianca
Unserfrau

Mögen dem jungen Erdenbürger auf seinem Lebensweg
stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!



**Das Wunder des Lebens begreifen heißt,
es selbst in den Händen zu halten.**

Dorfgemeinschaft Ulrichs

Aufgrund der Entwicklung des
Corona-Virus findet unser
Knödelkirtag am 30.8.2020
nicht statt.

Wir freuen uns aber über Euren
Besuch am 29.8.2021
im nächsten Jahr.

Der Obmann
Werner Strondl

„Zeichnen ist das Anhalten der Zeit“ (Ernst Skrička 2014)

Prof. Mag. Ernst Skrička, Ehrenbürger der Gemeinde Unserfrau-Altweitra, ist am 29.06.2020, im 75. Lebensjahr **verstorben**.

Geboren wurde Ernst Skrička am 4.6.1946 in Wien.



Sein Interesse für **Kunst** wurde schon früh durch seine Eltern geweckt. Ab 1964 studierte Ernst an der **Akademie für bildende Künste** in Wien, welches er 1970 er mit dem Lehramtsdiplom für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung sowie mit dem Diplom Akademischer Grafiker abschloss. 1970 begann er an einem **Wiener Gymnasium** zu **unterrichten**. Im selben Jahr gründete er mit einem Studienfreund eine eigene grafische Werkstätte in Wien-Leopoldstadt. Diese Ateliergemeinschaft bestand 43 Jahre lang. Von 1975 bis 2008 war er **Professor für Bildnerische Erziehung an der Pädagogischen Akademie** in Wien.

1979 kam Ernst mit seiner Frau Nina und den beiden Töchtern Sonja und Sandra zum ersten Mal nach **Heinrichs**. Anfangs gemietet, erwarb Familie Skrička das ehemalige Zollhaus 1991 und renovierte es umfassend. Seit 2008 lebten Nina und Ernst Skrička ganzjährig in Heinrichs, wohin er auch sein **gesamtes Atelier** übersiedelte. In all dieser Zeit suchte Ernst Skrička stets den Kontakt zu anderen Menschen. Durch seine freundliche und humorvolle Art konnte er sich bestens in die Dorfgemeinschaft integrieren und darüber hinaus wurde er vielen von uns ein echter Freund!

Prof. Skrička war ein vielfach ausgezeichnete Künstler, so erhielt er u.a. 2003 das **Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst** und 2018 **den Würdigungspreis des Landes NÖ in der Kategorie Bildende Kunst**. Anlässlich seines 70. Geburtstages ernannte die Gemeinde Unserfrau-Altweitra Prof. Skrička in Würdigung seines künstlerischen Schaffens zum **Ehrenbürger**.



Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod erschütterte uns alle zutiefst und wir werden ihn vermissen. Die Gemeindevertretung möchte hiermit ihre Anteilnahme zum Ausdruck bringen und wünscht der Familie viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Diverse Informationen

Klimafreundliche Gemeinde

Die Aktion **GEHmeindeRADsitzung** ist eine Initiative des Klimabündnis NÖ, welche mit dieser Aktion auf die Vorzüge des Radfahrens und des zu Fuß Gehens, bewusst machen möchte.

Die **Mitglieder des Gemeinderates** sind bei der letzten Sitzung am 3. Juli 2020 diesem Aufruf gefolgt und mit dem Rad oder zu Fuß zur Gemeinderatssitzung gekommen. Mit dieser Aktion setzt der Gemeinderat ein aktives Zeichen für nachhaltige Mobilität.



Bethaus Pyhrbruck

Die **Renovierung des Bethauses in Pyhrbruck** ist nun abgeschlossen. Dank des großartigen Engagements der Ortsbevölkerung erstrahlt der Raum in neuem Glanz und lädt zum Besuch ein.



Müll- und Strauchschnittablagerungen, Verbrennen von Silofolien

Leider kommt es immer wieder vor, dass im Gemeindegebiet Müll illegal entsorgt wird. Neben **Restmüllsäcken** Nähe der B41 oder Säcken mit **Fleischabfällen** in Oberlembach wurden zum Beispiel auch Grünschnitt- und Gartenabfälle im Wald in Unserfrau entsorgt.

Müllablagerungen jeglicher Art sind verboten!

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass das **Verbrennen von Silofolien** ebenfalls strengstens verboten ist, da bei diesem Vorgang gefährliche Schadstoffe entstehen, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit gefährden. Die Silofolien können kostenlos bei der Sammlung entsorgt werden.

Weiters muss auch betont werden, dass das Ablagern von **Baum- Strauch oder Mähschnitt** im **Uferbereich fließender Gewässer** untersagt ist.



Neues Arbeitsgerät für den Bauhof



Da der bereits 27 Jahre alte und sehr reparaturanfällige **Rasenmähertraktor** funktionsuntüchtig wurde, musste er durch einen neuen ersetzt werden. Die Firma KFZ-Landtechnik Schmid aus Oberlembach bekam den Zuschlag für den Kauf des neuen Gerätes „Husqvarna Rider“. Unsere Bauhofmitarbeiter konnten den Traktor rechtzeitig mit Beginn dieser Mähseason in Betrieb nehmen.

Dirndlgwand-Sonntag

Der diesjährige **Dirndlgwand-Sonntag** findet am **Sonntag, den 13. September 2020** statt.

Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ ist der Dirndlgwand-Sonntag bereits zur lieben Tradition in Niederösterreich geworden. Das gemeinsame Feiern stärkt die Verbundenheit der Menschen in unserem Land.

Nähere Informationen und viele Veranstaltungen zu dem Thema finden Sie auf www.wirtragennoe.at.



Kinderbetreuung für Kleinkinder 1 - 3 Jahre

Die Betreuung von Kindern speziell in den Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen ist eine der wichtigsten Aufgaben von Gemeinden.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen führen dazu, dass immer mehr Eltern immer früher wieder mit dem Wiedereinstieg ins Berufsleben beginnen.



Die Stadtgemeinde Weitra und die Gemeinde Unserfrau-Altweitra bieten deshalb gemeinsam ab 7. September 2020 eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren an.

Allgemeine Informationen:

- Die Öffnungszeiten orientieren sich am Bedarf der Eltern, derzeit im maximalen Ausmaß von: Montag bis Donnerstag 7.00 - 17.00 Uhr, Freitag 7.00 - 14.00 Uhr
- Die Tagesbetreuungseinrichtung soll je nach Bedarf mit Ausnahme von 5 Wochen (3 Wochen Sommerferien und Weihnachtsferien) geöffnet sein.
- Jedes Kind sollte für mindestens 2 Tage je Woche angemeldet sein, um eine angenehme Atmosphäre und Vertrautheit für die Kinder zu schaffen.
- Die Tagesbetreuungseinrichtung wird vorerst in den Räumlichkeiten der Volksschule Weitra untergebracht, in weiterer Folge ist ein Zubau am KG Kalvarienberg geplant.
- Die monatlichen Kosten der Betreuung betragen:

10 - 20 Stunden/Monat	3,50 €/Std.
20 - 80 Stunden/Monat	3,00 €/Std.
mehr als 80 Stunden/Monat	2,50 €/Std.

Bei Inanspruchnahme bis 10 Stunden/Monat wird ein Pauschalbetrag in der Höhe von 35,00 € eingehoben.

Bei Bedarf werden für das Mittagessen € 3,00 verrechnet, die Jause ist den Kindern grundsätzlich mitzugeben.

Das Land NÖ stellt für diese Form der Kinderbetreuung eine großzügige Förderung zur Verfügung, die vom Familieneinkommen abhängig ist.

Nähere Informationen zur Förderung:

http://www.noe.gv.at/noe/Kinderbetreuung/foerd_noeKinderbetreuung.html

Weitere Informationen und Anmeldeformulare zur Tagesbetreuungseinrichtung erhalten Sie bei Frau Doris Pichler unter 02856/2540.

FF-Fest Oberlembach

Aufgrund der derzeitigen Situation (Corona-Virus) hat die FF Oberlembach beschlossen, das diesjährige **Feuerwehrfest abzusagen**.



Sterbefälle

Im Falle einer **Bestattung in der Gemeinde** möchten wir die Angehörigen bitten, zeitnah bei der Gemeinde wegen des **Begräbnistermines** vorzusprechen. Unsere Totengräber versuchen stets auf die Terminwünsche der Angehörigen einzugehen. Das benötigt aber eine dementsprechende Vorplanung. Deshalb bitten wir die Angehörigen den **gewünschten Begräbnistermin** primär mit unseren Gemeindebediensteten abzustimmen.



Neuigkeiten
aus der
Landjugend
Heinrichs

Aufgrund der derzeit allseits bekannten Umstände wird dieses Jahr im August leider kein Bike Trial und auch kein Sponday stattfinden.

Die Landjugend Heinrichs wünscht allen einen schönen Sommer!

Ferienspiele

Die Gemeinden Moorbad Harbach und Unserfrau-Altweitra haben gemeinsam für den **Sommer 2020** wieder ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, um den Kindern beider Gemeinden spannende **Ferienerlebnisse** zu bieten. Vielen lieben Dank an jene, die unsere Gemeinde bei der Umsetzung unterstützen und den Kindern Spaß und Action bieten.

Alle Termine:

- 9.7.: **Gestalten mit Ton**
mit Manuela Filler (Unserfrau)
- 18.7.: **Wiesen-Rallye für Klein und Groß**
mit Brigitte Baldrian (Maißen)
- 22.7.: **Brot backen**
mit Peter Brezina (Oberlembach)
- 29.7.: **Waldpädagogik**
mit DI Mario Klopff (Nebelsteinparkplatz)
- 4.8.: **Fotowerkstatt**
mit Tanja Poiß (Unserfrau)
- 6.8.: **Kinder-Yoga**
mit Sylvia Ledermüller (Unserfrau)
- 13.8.: **Insektenhotels basteln**
(Lauterbach)
- 19.8.: **Schnuppertennis**
Tennisverein Unserfrau (Unserfrau)
- 28.8.: **Minigolf-Nachmittag**
in der Waldpension Nebelstein (Maißen)
- 2.9.: **„English in action“**
mit Mag. Alexandra Badstöber (Altweitra)



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 3. Juli 2020, fand die **Ehrung der ausgeschiedenen Mandatare** statt. Bgm. Otmar Kowar überreichte als Dank für das Engagement und das Wirken in der Gemeindearbeit eine Urkunde und einen Glasaufsteller.

- | | | |
|-------------------------------|---|---|
| Decker Johann | - | 20 Jahre Gemeinderat, 15 davon geschäftsführend
16 Jahre Ortsvorsteher |
| Robert Zeilinger | - | 10 Jahre Gemeinderat, 5 davon geschäftsführend
5 Jahre Ortsvorsteher |
| Andreas Halmenschlager | - | 10 Jahre Gemeinderat |
| Erwin Müllner | - | 10 Jahre Gemeinderat
5 Jahre Ortsvorsteher |
| Michael Dienstl | - | 5 Jahre Gemeinderat |

Herr **Michael Dienstl** konnte leider bei der GR-Sitzung nicht anwesend sein, weshalb ihm Bgm. Otmar Kowar die Anerkennung nachträglich überreichte.



Durchräumung Gemeindewald

Der **Gemeindewald** in der **KG Altweitra** wurde im Mai dieses Jahres durch die Fa. Wilhelm **durchforstet**.



Wegsanierung

In Schagges wurde der „Reinprechtsweg“ mit einer neuen Spritzdecke versehen



Gemeindebrief 2020/2

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden. Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Qualitätsanforderungen
- ✓ Angebotsgestaltung und
- ✓ Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) schmid@waldviertel.at



Wo wir sind, ist oben.





WASSER FÜR

di und mi.

In den kommenden Jahren wird eine ca. 50 km lange Transportleitung errichtet. Sie wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und somit die Wasserversorgung im Waldviertel weiter verbessern. Durch die neue Transportleitung kann die Versorgungssicherheit für ca. 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl erhöht werden.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

„Herbizidfreie Gemeinde“

Herbizide dürfen per Gesetz auf Straßen, Wegen und versiegelten Plätzen nicht angewendet werden. Auf dem Weg zur **herbizidfreien Gemeinde** wird nun nach Möglichkeiten gesucht, um dem oft unliebsamen Beikraut mechanisch Herr zu werden, was aber eine 100%-ige Bekämpfung der Unkräuter, wie in der Vergangenheit, nicht möglich macht. **Wir bitten um Verständnis dafür und möchten uns an dieser Stelle bei allen GemeindebürgerInnen bedanken, die den Gehsteig als „Portal“ zu ihren Häusern sehen und diesen entsprechend reinigen, pflegen und von Unkräutern befreien.** Wir hoffen, dass dieser Einsatz uns allen zu Gute kommt, als Vorbild gesehen wird und immer weitere Kreise zieht. Helfen wir gemeinsam mit, unsere Gemeinde ohne unnötigen Gifteinsatz gepflegt und sauber zu erhalten.



„Wir für Bienen“

Um die Artenvielfalt zu schützen und weiter auszubauen sind alle NÖ Gemeinden eingeladen, sich an der Initiative „**Wir für Bienen**“ zu beteiligen.



Als erste Maßnahme unserer Gemeinde wurden Samen für Blühpflanzen gestreut und so ein Teilstück der Wiese am Dorfplatz in Unserfrau als **Bienenweide** umfunktioniert.

Darüber hinaus werden in Zukunft manche öffentlichen Flächen nicht mehr so häufig gemäht, um den Pflanzen die Chance zu geben blühen zu können.



Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

6.000 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 2.000 € (netto) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 3.000 € e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMK
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich
- weiters bis zu 600 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich



Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.ecoplus.at/interessiert-an/cluster-kooperationen/elektromobilitaetsinitiative-e-mobil-in-niederoesterreich/>

700 € für thermische Solaranlagen

- 700 € Bundesförderung
- Mindestbruttokollektorfläche von 4 m²
- Registrierung bis 31.03.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at./solaranlagen

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

Bundesförderung bis max. 5 kWp

- 250 € pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen
- 350 € pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- Registrierung bis 31.03.2021



Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at./photovoltaik

Bundesförderung ab 5 kWp für Land- und Forstwirtschaft

- 275 € pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 50 kWpeak)
- 375 € pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 50 kWpeak) (max. 40 % der förderungsfähigen Kosten)
- Förderung für Speicheranlagen möglich!
- Registrierung bis 20.11.2020

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-in-der-land-und-forstwirtschaft/

Förderung für Holzheizungen

- 800 € für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das eine alte Holzheizung mit Baujahr vor 2006 ersetzt
- 500 € für einen Pelletkaminofen
- Registrierung bis 31.03.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/holzheizungen-8/

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Verena Litschauer, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

5.000 € „Raus aus Öl“-Bonus

Bundesförderung für Holzzentralheizungsgerät, Wärmepumpe, Nah- und Fernwärmeanschluss

- **5.000 €** „Raus aus Öl“-Bonus beim Tausch des **fossilen Heizungssystems** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten)
- Vorlage eines gültigen Energieausweises oder Energieberatungsprotokoll des Bundeslandes
- Registrierung bis 31.12.2020; Fertigstellung und Antragstellung bis spätestens 20 Wochen nach Registrierung
- TIPP: Holen Sie sich zusätzlich die Landesförderung!



Weitere Informationen finden Sie auf www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-2020-ein-und-zweifamilienhaus

3.000 € „NÖ Raus aus Öl“-Bonus

Landesförderung für Heizsysteme auf Basis fester biogener Brennstoffe, Wärmepumpenanlagen und Fernwärmeanschlüsse

- **3.000 €** für den Ersatz von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- **1.000 €** für den Ersatz eines ineffizienten mit biogenen Brennstoffen betriebenen Festbrennstoffkessels/Allesbrenners (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- Antragstellung bis 31.12.2020 möglich
- TIPP: mit dem Sorglos-Paket der KEM Lainsitztal noch mehr Vorteile: gratis Umstellungsbegleitung, 4 Tonnen Pellets kostenlos, Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte, günstige Finanzierungsmöglichkeit bei den regionalen Raiffeisenbankstellen

Weitere Informationen finden Sie auf www.noewohnbau.at/heizkesseltausch

Sanierungsscheck für Private

Bundesförderung für thermische Sanierungen im privaten Wohnbau

- **bis zu 6.000 €** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung je nach Qualität der Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- Antragstellung bis spätestens 31.12.2020 möglich
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 30.06.2022

Weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck20.at

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
 Sonnenplatz Großschönau GmbH
 Verena Litschauer, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Kindergarten

Im Kindergarten

„Und wenn es auch noch so unglaublich erscheint, wissen wir, dass es eines Tages wieder anders wird.“

Die letzten Monate waren auch für uns im Kindergarten eine turbulente Zeit. Mit 16.03.2020 wurde die Betreuungsmöglichkeit auf jene Kinder, deren Eltern berufstätig sind, beschränkt.

Vormittags war immer eine Pädagogin anwesend, um die Betreuungswünsche der Eltern entgegennehmen zu können.

In dieser Zeit wurden alle Informationen mittels E-Mail versandt.

Nach den Osterferien wurden die ersten Kinder wieder betreut.

Im Team erarbeiteten wir ein pädagogisches Konzept - zur Umsetzung der **COVID-19 Hygienemaßnahmen:**

Übergabe der Kinder bei der Eingangstür mit MNS



Gruppenkonstellation 5 - 7 Kinder



Hände waschen -
regelmäßig untertags

Abstandsregel - eine Armlänge



Regelmäßiges Lüften



Viel Aufenthalt im Garten

Mehrmaliges desinfizieren von Spielsachen,
Türklinken, Handläufen, Lichtschalter,

Um die Gruppenanzahl möglichst gering zu halten, richteten wir ab 18.05.2020 eine dritte Gruppe im Turnsaal ein, die seitdem von unserer Sonderkindergartenpädagogin und einer Betreuerin geführt wird. So konnten wir in jeder Gruppe 10 Kinder betreuen.

Trotz der eingeschränkten Bedingungen lag die Priorität auf der Förderung der Vorschulkinder und der Sprachförderkinder.

Mit einem Schultaschenfest wollen wir den zukünftigen Schulkindern einen schönen Abschied vom Kindergarten ermöglichen.

Aus heutiger Sicht starten wir im Herbst mit einem normalen Kindergartenbetrieb.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und bleiben sie gesund.

Das Kindergartenteam

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf raiffeisen.at

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

BANK DER KURZEN WEGE

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Niederösterreich-Wien, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.



Zwischen Mitte März und Mitte Mai war die Schule coronabedingt geschlossen. Arbeitsblätter, Bücher, Hefte etc. wurden zur Abholung in der Schule bereitgelegt und auch wieder eingesammelt.



Werken

Nachdem ein besonderes Werkstück fertiggestellt wurde, können die Schülerinnen und Schüler nun beweisen, ob sie eine ruhige Hand haben.



Sockentiere

Die 1. und 2. Schulstufe gestaltete im Werkunterricht Sockentiere und Webbilder!



Referate

Im Sachunterricht der 3. und 4. Schulstufe wurden Referate zum Thema Tiere gehalten.



Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Jause des Elternvereins

Anfang März, also noch in der Vor-Corona-Zeit organisierte der Elternverein eine Jause mit Broten, Weintrauben, Gurken und Tomaten. Herzlichen Dank!



Auszeichnung „Bewegte Schule“

Nachdem es im Moment nicht anders möglich ist, erhielten wir die Auszeichnung als "Bewegte Schule" auf dem Postweg. Wir freuen uns trotzdem!



Besondere Zeiten – besonderer Unterricht

Nachdem zwischen Mitte März und Mitte Mai die Schule coronabedingt geschlossen war, war das Lehrerteam gefordert, Unterricht anders zu organisieren.



Zum Teil wurden die Arbeitsblätter, Bücher, Hefte etc. zur Abholung in der Schule bereitgelegt und auch wieder eingesammelt. Verstärkt erfolgte Unterricht auch digital mittels MS Teams via Computer und Handy.



Werken

Schwebende Papageien fertigten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse im Werkerunterricht.



Read & Win

Unter den Gewinnern beim Jugendlesewettbewerb „Read & Win“ ist auch eine Schülerin unserer Schule. Wir gratulieren Lara ganz herzlich!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Senioren



Leider mussten wir aufgrund der Corona-Krise die Muttertagsfeier, die Besichtigung der Voestalpine und die 4-tägige Kärntenreise absagen.

Der am 21.07.2020 geplante Landeswandertag in Eggenburg ist ebenfalls abgesagt.

Die Arbeitnehmerversammlung für Senioren wurde auf den 16.09.2020 verschoben.

Ob der am 25.08.2020 geplante Ausflug zur Wenatex mit anschließendem Besuch einer Enzianbrennerei durchgeführt werden kann, muss erst abgeklärt werden. – Genauere Infos per Aussendung an die Mitglieder!

Für Ende September 2020 wäre wieder ein Herbstfest geplant. – Genauer Termin wird den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Vorsicht wird uns noch lange begleiten, aber mit **Vorsicht und Hausverstand** können wir wieder in den **Alltag** einsteigen. Dazu gehören unsere **Zusammentreffen** und dazu gehören auch unsere **Ausflüge!**

Der Vorstand des Seniorenbundes



freut sich auf ein Wiedersehen und wünscht trotz Corona
einen **erholsamen URLAUB** und **schöne FERIEN**



Bleibt gesund und stets vergnügt, weil uns das am Herzen liegt!

Seniorenflug der Gemeinde / Gemeindeausflug

Aufgrund der schwierigen Situation (Coronavirus) und der damit verbundenen Einschränkungen, bitten wir um Verständnis, dass der geplante **Seniorenflug** heuer nicht stattfinden wird.

Leider wird auch der **Gemeindeausflug**, bei dem traditionell die Gemeinderäte, die Gemeindemitarbeiter und die Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und der Genossenschaften unserer Gemeinde eingeladen sind, ebenfalls abgesagt. Auch hierfür bitten wir um Verständnis!

Verein zur Förderung der Feuerwehr Unserfrau



Der Verein zur Förderung der Feuerwehr hat nach 17 Jahren einen neuen Vorstand gewählt, dieser besteht aus:

Obfrau	-	Lisa Mülleder
Obfrau Stv.	-	Kerstin Fandl
Kassier	-	Viktoria Mülleder
Kassier Stv.	-	Alexandra Pesendorfer
Schriftführer	-	Tina Dienstl
Schriftführer Stv.	-	Tamara Mülleder



Am Bild von rechts nach links: Tina Dienstl, Tamara Mülleder, Lisa Mülleder, Kerstin Fandl, Viktoria Mülleder, Alexandra Pesendorfer

Wir bedanken uns bei den Gründern des Vereins für Ihr langjähriges Engagement und hoffen auf weitere Unterstützung. Dieses Jahr findet aufgrund der Corona-Auflagen kein Backhendlkirtag statt. Wir freuen uns über euren Besuch im nächsten Jahr!

Der Vorstand, die Mitglieder und Helfer vom Verein zur Förderung der Feuerwehr.

Fitness Union Waldviertel



**Das kostenlose Bewegungs-
Programm ohne Anmeldung
von Juli bis September 2020**

2.7. – 3.9.2020

Findet bei jedem Wetter statt!!!

BEZIRK GMÜND: Allgemeines Konditionstraining

mit Mag Peter Schmid

Sportwissenschaftler

- **kostenlose Teilnahme**
 - **ohne Anmeldung**
 - **für alle Menschen von jung bis alt**
 - **wöchentliche Termine**
- Du musst nicht sportlich sein!**



jeden Donnerstag

18:00 – 19:00 Uhr in 3970 Unserfrau,

Treffpunkt: Sportplatz neben der Volksschule Unserfrau

Alle Aktivitäten finden unter Berücksichtigung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen statt.





Die **NAWARO ENERGIE BETRIEB GmbH** mit Sitz in Zwettl, betreibt im Waldviertel drei Holzkraftwerke an den Standorten Altweitra, Göpfritz an der Wild und Rastendorf. Damit sind wir einer der größten Ökostromproduzenten Niederösterreichs.

Die Anlagen mit je 5 Megawatt Turbinenleistung erzeugen gemeinsam Energie für rund 30.000 Haushalte pro Jahr. Benachbarte Betriebe werden zusätzlich mit Wärme versorgt. Wetterunabhängig können wir damit 365 Tage im Jahr klimaneutrale Energie produzieren. Durch die Verwendung des naturbelassenen Rohstoffes Holz, leisten Holzkraftwerke nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, sie reduzieren somit auch die Importabhängigkeit von Strom und Wärme.

NAWARO verwertet zu einem Großteil Schadholz aus heimischen Wäldern (z.B. durch den Borkenkäferbefall). Damit setzen wir auf regionale Wertschöpfung und geringe Transportdistanzen. Dies dient sowohl der Waldgesundheit wie auch der Energiewende, und schafft konjunkturunabhängige Arbeitsplätze in der Region. Als Leitbetrieb im Waldviertel beschäftigen wir 32 Mitarbeiter und sichern inklusive Lieferanten und Dienstleister rund 400 Arbeitsplätze.

NAWARO – ein starker Partner im Waldviertel.

**Ohne Umwege.
Wir achten auf
Regionalität.**



NAWARO setzt auf regionale Wertschöpfung und geringe Transportdistanzen. Darum stammen unsere Rohstofflieferungen zu mehr als 90% aus der Region. Als Leitbetrieb im Waldviertel versorgen wir rund 30.000 Haushalte mit Energie aus Waldhackgut.

Einfach sicher - erneuerbare Energie für eine lebenswerte gemeinsame Zukunft.

www.nawaro-energie.at



Feuerbrand

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand:

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne*, Quitte*, Weißdorn oder Rotdorn*, Zwergmispel*, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel (*besonders anfällige Pflanzen)

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale bei Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Die Feuerbrandbekämpfungsstruktur gliedert sich in folgende 3 Bereiche:

1. **Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde, Josef Laier:** klärt den Verdacht ab
2. **Feuerbrand-Sachverständiger:** klärt den Befall ab, schreibt Maßnahmen vor und schult gegebenenfalls den Pflanzenbesitzer, Kontrolle der Maßnahmendurchführung
3. **Pflanzenbesitzer:** führt – nach Einschulung durch den Sachverständigen – die Ausschnitt- und Rodungsmaßnahmen sowie die Entsorgung des befallenen Materials unter strengen Desinfektionsmaßnahmen durch
oder
beauftragt den Maschinenring mit den gesetzten Maßnahmen. In diesem Fall wird, vorbehaltlich der Genehmigung, die Hälfte der anfallenden Kosten vom Land NÖ getragen.

Entschädigungszahlungen

Das Amt der NÖ Landesregierung kann für auf Grund von Feuerbrand gerodete Obstbäume, die dem Erwerb dienen (keine Entschädigung für Hausgartenbesitzer) eine Entschädigung von € 25,- pro ordnungsgemäß gerodeten Baum bezahlen. Entschädigt werden ausschließlich gerodete Kernobstgehölze (Apfel, Birne) ab 3 Stück! Die betroffenen Bäume müssen wieder nachgepflanzt werden (es können auch andere Obstgehölze nachgepflanzt werden). Das Entschädigungsansuchen muss bis spätestens 31.10. dieses Jahres bei der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Entsprechende Ansuchen sind am Gemeindeamt erhältlich.

Waldviertelbahn

Waldviertelbahn – Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie

Entdecken Sie mit der traditionsreichen Schmalspurbahn die schönsten Flecken des Waldviertels zwischen Gmünd – Groß Gerungs und Gmünd – Litschau. Diverse touristische Geheimtipps und Erlebnishalte für Eisenbahnbegeisterte liegen an der Strecke.

Neu in der Saison 2020: Die **Waldviertelbahn-Rätselralleye** für die jüngsten Fahrgäste. Mit den beiden Figuren **Paul und Lisa** erleben Kinder eine spannende Reise mit der Bahn. An mehreren Haltestellen warten große Entdeckertafeln. Auf diesen Tafeln verraten Paul und Lisa wichtige Hinweise für die Rätselralleye. Auf spielerische und unterhaltsame Weise erfährt die ganze Familie Spannendes über die Waldviertelbahn und die Region.



Hat man die richtigen Hinweise gesammelt, werden die richtigen Antworten gleich in die Entdeckerkarte eingetragen. Am Ende erhält jedes Kind die Auszeichnung zum **Waldviertelbahn-Profi!**

Eine weitere neue Besonderheit ist der **Kinderspielwaggon**, der bei allen Mittwochsfahrten der Diesel-Nostalgiegarnitur mit dabei ist.

Die Waldviertelbahn startet am 4. Juli in die Saison.

Tipp: Genießen Sie mit der Niederösterreich-CARD eine einmalige kostenlose Hin- und Rückfahrt in Dieselezügen Gmünd – Groß Gerungs und Gmünd – Litschau.

Alle Infos: www.waldviertelbahn.at

Gemeinsame Pfarrwallfahrt

Auch heuer wird am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2020, wieder eine **gemeinsame Wallfahrt** der drei Pfarren Heinrichs, Höhenberg und Unserfrau unternommen.

Aus gegebenen Anlasse kann diese Wallfahrt aber leider nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen wird eine gemeinsame Messe in der **Wallfahrtskirche in Hoheneich** gefeiert. Dabei sollen alle Interessierten privat mit den PKW's anreisen und das letzte Stück zur Kirche gemeinsam zu Fuß gehen.



Bei Fragen kontaktieren Sie die Pfarrkanzleien oder Aloisia Leitner: 02856 / 8202